

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

N<sup>ro.</sup> 241.

den 6. September 1870.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementpreis:** für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —  
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. —  
 für 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50  
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. —  
**Insertate, welche Abends vor 1 Uhr** abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Samstagsnummer** sind die **Insertate vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Insertate von Kaufmännern nehmen außer der Expedition allein entgegen die Hh. Desfontaines & Vogler in Basel, Zurich, St. Gallen, Genéve, Sion, Bern, Lucerne, Schaffhausen, Frankfurt a. M., Wien, Berlin und Stuttgart.

**Scherben in Luzern.**

Den 4. September:  
 Salg. Josef Hoffmeyer von Ebikon, im Untergrund, 19 Jahre alt.  
 Josef Michael, ein Knabe des Hrn. Josef Zimmermann, Katrole, von Weagis, 4 J. alt.  
**Beerdigung** Freitag: Dienstag den 6. dies.

**Miszigen.**

**Postführungs-Ausschreibung.**

In Folge Aufforderung wird hiemit die Postführung des Cimpannerlaufes **Seinwil-Sitzkirch-Reinach-Sitzkirch-Seinwil** zur Uebernahme auf 1. November nachstehend ausgeschrieben.  
 Das Pächtergeld, welches zur Einsicht der Bewerber auf den Postbureau Nidkirch und Seinwil aufgelegt ist, enthält die näheren Bestimmungen über diese Postführung.  
 Dasselbe können auch Formulare zur Uebernahmeangebote bezogen werden, welche letztere bis **spätestens den 15. September** nachstehend verhandelt und franko mit der Bezeichnung „**Postführungsangebot**“ einzuwenden sind der

**Kreis-Postdirection.**  
 Luzern, den 24. August 1870. [6326]

**Liegenschaftssteigerung.**

Mit Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht laßt Hr. Jakob Subolzer von Derggrüben, als geistlicher Vogt des Kap. Reinert von Oberriedhalten, **Dienstag den 13. September 1870** im Gasthause zum Kofli dabei Abends zu geistlicher Zeit freiwillig und öffentlich versteigern:  
 Das benannten Miteuten zugehörende Heimgewen und Gut „**Oberriedhalten**“ in der Gemeinde Horw, bestehend in Haus, Scheune, Mühle und Weid.  
 Rechte und Beschwerden der Liegenschaft, sowie die staats- und Zahlungsbedingungen werden bei Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf dastiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.  
 Horw, den 23. August 1870.  
 Der Gemeinderathspräsident:  
**J. Subolzer.**  
 Der Gemeinderathschreiber:  
**H. Kaufmann.**

**Freiwillige Fahrhabssteigerung.**

Mittwoch den 14. September 1870 laßt Hr. Jakob Subolzer in Derggrüben, als Vogt des Wirtwens Matpar Reinert in Oberriedhalten in Horw beim Wohnhause daselbst folgende Fahrhabssteigerung freiwillig und öffentlich unter gemeinderäthlicher Aufsicht versteigern:  
 2 trachtige Stube, 1 Stubi, 1 Stall, 1 Stiege und Gysi, 1 Schwein; Holz- und Einlegeschiff, 1 Waghunde, Huber, Weidertren und Eimer; 1 Stofhandl; Senfen, Gabeln, Rechen, Häuten, Schaufeln, Kerze, Beile, Gunten und Scheideweggen, Steinprenggeschirr; Neu- und Gemandsche, ein Quantum rohes Berg, 16 Hfd. gepönnenes Garn; ferner: 1 Stommode, 2 Betten, 3 Genterli, Tische und Stühle, mehrere Stühlen, 2 Wanduhren, Handdecken mit Gletsch, 1 Selbuge, 1 Glattseilen, 1 Wasserfessel, eberner Haken, Kupfer- und Eisenpfannen.

erbenes Geschirr, sowie noch andere, nicht benannte Haus- und Feldgeräthlichkeiten.  
 Die Steigerung beginnt benannten Tags Morgens 9 Uhr.  
 Die Zahlungsbedingungen werden bei Anfang der Steigerung eröffnet.  
 Kaufsüchtbaber und freundlich eingeladen.  
 Horw, den 1. September 1870.  
 Pro Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
**H. Kaufmann.**

**Fahrhabssteigerung in St. Urban.**

Freitag den 9. September nachmittags um Morgens 8 1/2 Uhr an laßt Herr Michael Melliger beim obern Thor in St. Urban öffentlich und freiwillig versteigern:  
 circa 50 Stuk Holz- und Brantweinfaßer, von 5 bis 150 Maß haltend, einige Vagertafel von 13 bis 42 Saum, 10 Ständen, 1 Wagen mit eisernen Achsen, 1 Wandkarmen, Küchengehör und verschiedene idoune Möbel.  
 Günstige Zahlungsbedingungen.  
 Blaffau, den 2. September 1870.  
 Pro Gemeinderathskanzlei.

**Gerüthholz-Steigerung in Nottwil.**

Nünftigen Donnerstag den 8. September wird auf hiesigen Kirchenbauplat das sammtliche beim hiesigen Kirchenbau verwendete Gerüthholz unter amtlicher Aufsicht öffentlich und gegen baare Bezahlung versteigert.  
 Die Steigerung beginnt Vormittags 9 Uhr.  
 Das lausthäftige Publikum wird hiemit eingeladen.  
 Am Auftrage der Kirchenbau-Kommission:  
**Der Akuar.**

**Fahrhabssteigerung.**

Hr. Anton Huber in Toffelch bei Reutrieden laßt am **Donnerstag den 8. September** nachmittags folgende Fahrhabssteigerung freiwillig und öffentlich versteigern:  
 2 Pferde, 3 Schen, 4 Stube, 4 Minder, 2 Jahrlinge, 1 Mutter- und ein Fätschwein, 6 aufgerüstete Wagen, 1 Gullenwagen mit Maß, 2 Remmewagen, 4 Flüge, 4 eiserne und 2 hölzerne Eggen, 2 Gras- und 1 Gullenbahnen, 1 Stornrolle sammt Zubehör, verschiedenes Vieh- und Pferdgeschirr, 20 Brantweinfaßchen, 1 Eisenblegel, mehrere Gabeln, Hauen, Schaufeln, Kerze, Senfen, Sichel, Stetten, Drehsäge, Wald- und Handfagen, 1 Fuhmwinde, 1 Steinprenggeschirr, 1 Waschhande, 1 Stamm eichene Laden, 1 Stommode, 3 aufgerüstete Betten, mehrere Kleiderkasten, Mästen, Tische und Stühle, nebst noch andern hier nicht benannten Geräthlichkeiten.  
 Die Steigerung beginnt Vormittags 8 Uhr, wogegen lausthäftige freundlich eingeladen werden.  
 Eins, den 2. September 1870.  
 Aus Auftrage:  
**Euter, Gemeinderathschreiber.**

**Steigerung.**

Die Gebrüder Haber von Löwen in Hier laßen **Montag den 12. des. Mis.** von Vormittags 8 Uhr an freiwillig und öffentlich versteigern: belausig **300 Saum Holz- und Einlegeschiff** in autem Zustande und **80 Stuk Erdapfelsäde.**  
 Kaufsüchtbaber sind hiesu freundlich eingeladen.  
 Rünaacht, den 3. September 1870.  
 Für die Bezirkskanzlei:  
**J. Trutmann, Landtschreiber.**

**Schweizerische Centralbahn.**

Die auf der Linie **Ottens-Uri** durch den Güterzug Nr. 121 bis 31. August dargebotene Fahrgelegenheit in III. Klasse bleibt auch fernerhin und zwar für die Dauer des bestehenden Fahrplanes aufrecht erhalten.  
 Basel, den 31. August 1870.

Für das Direktorium der Schweiz. Centralbahn:  
**Schmidlin.**

**Industrie- & Gewerbe-Ausstellung in Menziken.**

Siehung im Oktober.  
**Haupttreffer:** 2 Saugpumpen von Fr. 1600 und Fr. 850; 6 Chaisen von Fr. 700 bis Fr. 1000; 17 Wagen von Fr. 135 bis Fr. 335; 8 Rinderhüllen von Fr. 45 bis Fr. 210; 16 Biergeschirre von Fr. 100 bis Fr. 310; 11 Kanaper von Fr. 90 bis Fr. 335; 5 Betten von Fr. 120 bis Fr. 330; 6 Hocherde von Fr. 130 bis Fr. 285; Secretare von Fr. 175 bis Fr. 190; eine Eisenhobelmaschine von Fr. 325; ein Waschapparat von Fr. 270; sowie eine Menge anderer Sachen: silberne und goldene Uhren; Möbel, Schuherarbeiten, Seiden-, Baumwollen- und Cigarrenfabrikate, Küier- und Spenglerarbeiten, Nähmaschinen, lombare Frauenzimmer-Arbeiten u. c.

im Betrage von Fr. 47,483. 65.  
 Die Ausstellung bleibt für das Publikum bis auf weitere Anzeige offen. — Der Tit. Lehrerdienst bringen wir wiederholt in Erinnerung, daß der Eintrittspreis für Schüler, wenn ganze Schulen zusammen die Ausstellung besuchen, nur 15 Cts. betragt.  
 Diejenigen, welche sich noch mit dem Verlaufe von Loosen befassen wollen, mögen sich gefälligst an das unterzeichnete Komite wenden.  
 Menziken, den 1. Sept. 1870. [6594] **Das Organisationskomite.**

**Café du Lac (Brunner).**

Heute Dienstag den 6. September:  
**Concert vom Stadtorchester.**

Anfang Abends 8 1/2 Uhr.  
 Programme werden aufgelegt.

**Aug. Bär & Cie. in Kreuzstraße bei Marburg.**

**Färberei und Druckerei**  
 in allen Stoffen, Herren- und Damenkleidern.  
 Schöne Auswahl modernster Dessins für den Druck von Damenkleidern.  
 Herrenkleider werden umgefärbt und ausgerüstet ohne aufstrennen.  
 Gute und billige Bedienung.  
 Haberes durch die Anlage.  
 Empfohlen durch  
 6576] **Jda Thürlmann.**

**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt seinen verehrten Kunden, sowie dem **CC. Publikum** sein wohl assortirtes Strohs- und Filzbut-Lager auf gegenwärtige Saison.  
**Reparaturen** an Strohs- und Seidenhüten, sowie alle Modenarbeiten werden prompt und billig besorgt. Es empfiehlt sich hiemit bestens  
**J. Schürmann, Gutmacher, Bruchthor.**  
 6607]